

Presseaussendung, 16. September 2015

EMAC Regional Conference 2015: Vom Marketing in Russland bis zum Flow-Erlebnis beim Internetsurfen

Von 16. bis 18. September findet an der WU die sechste Regionale Konferenz der European Marketing Academy zum Thema „Convergence and Divergence in the New Europe: Marketing Challenges and Issues“ statt. Diese Konferenzreihe wurde gegründet, um sich speziell mit Marketingfragen in den Transformationsländern Mittel- und Osteuropas zu befassen. Inzwischen haben sich Publikum und Themen „globalisiert“, was sich auch in einer breiten Themenvielfalt widerspiegelt.

Fast 100 Marketingforscher/innen aus West-, Mittel- und Osteuropa diskutieren in 18 Sessions Themen, die inhaltlich von Marketing in Russland über den Einfluss von Herkunftsländern auf Markenpräferenzen, die Qualitätswahrnehmung beim Online-Kauf bis zum Dilemma der Preisgabe privater Daten in Treueprogrammen reichen.

Eröffnet wird die Konferenz von Prof. Bodo Schlegelmilch vom Institut für Internationales Marketing Management. Danach diskutiert der Direktor des Competence Center for CEE Arnold Schuh mit Günter Thumser, Präsident von Henkel CEE, und Gernot Rasch, Director Marketing Operations der Telekom Austria Group, aktuelle Marketingherausforderungen im Mittel- und Osteuropa. Den Konferenzabschluss bildet die Keynote von Professor Gerrit van Bruggen von der Erasmus Universität in Rotterdam zum Thema „Marketing and the Connected Customer“.

Die Konferenz wird vom Institut für Internationales Marketing Management und dem Competence Center for Central and Eastern Europe an der WU gemeinsam mit den Marketinginstituten der Universität Wien organisiert.

EMAC Regional Conference 2015

Datum: 16.-18. September 2015

Ort: Campus WU, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Nähere Informationen unter <http://www.wu.ac.at/cee/emacregional/>

Presserückfragen:

Anna Maria Schwendinger

PR-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

anna.schwendinger@wu.ac.at